



Webhosting kann Einfluss auf die Suchmaschinenoptimierung haben

Auch bei der Wahl des Webhosters kann man in Bezug auf die Suchmaschinenoptimierung einiges richtig und anderes wiederum falsch machen.

Die Auswahl des richtigen Webhoster für die eigene Webseite oder einen Onlineshop ist längst nicht so einfach wie man annehmen sollte. Es gilt sowohl bei der Auswahl des Partners als auch bei dem passenden Angebot, verschiedene Faktoren zu beachten. Wie viel Speicherplatz wird benötigt? Ist der Traffic inklusive? Gibt es eine .de oder .com Domain kostenlos dazu? Solche Fragen hat sich jeder, der sich mit Webhosting beschäftigt hat, bereits gestellt. Was viele Kunden oftmals vergessen: Der richtige Webhoster kann auch Einfluss auf die Ergebnisse im Google Ranking haben.

Technische Stolpersteine erkennen und beachten

Generell unterscheidet man beim Webhosting zwischen zwei Varianten. Auf der einen Seite steht das sogenannte Shared Hosting. Bei dieser Art des Webhosting werden mehrere Kunden auf einen Server gelegt welcher vom Anbieter verwaltet wird. Die Möglichkeiten zur technischen Optimierung sind aus Sicherheitsgründen eingeschränkt. Gerade in Hinblick auf Änderungen an der Konfiguration des Servers gibt es hier für den Kunden keinerlei Spielraum. Gleichzeitig muss er sich die Ressourcen des Systems mit mehreren anderen Kunden teilen.

Webhosting kann Einfluss auf die Suchmaschinenoptimierung haben:

Unter Umständen kann gerade bei größeren Webprojekten und Onlineshops, die Performance unter der deutlich gesteigerten Last leiden. Und genau darunter leidet dann auch das Google Ranking. Gerade bei Webseiten und Shops mit vielen Unterseiten, bewerten Suchmaschinen auch die Geschwindigkeit der Webseite. Ist diese zu langsam, werden weniger Seiten indiziert und tauchen in den Ergebnissen auf.

Auf der anderen Seite stehen die Angebote von Mietservern. Dabei erhält der Kunde einen eigenen Server auf dem er alleine mit seinen Webpräsenzen vertreten ist. Das klingt im ersten Moment natürlich um einiges besser - bringt aber doch einige Nachteile mit sich. So muss dieser Server auch selbstständig administriert und abgesichert werden. Zwar hat man die Möglichkeit, technische Konfigurationen zu verändern - allerdings ist man für dadurch auftretende Probleme vollkommen selbst zuständig. Außerdem ist ein Mietserver in der Anschaffung deutlich teurer als ein herkömmliches Shared Hosting Paket.

Eigenen Bedarf erkennen und danach entscheiden

Generell sollte man sich vorher darüber im Klaren sein, welche Funktionen man benötigt. Bei den meisten Shared Angeboten sind Domains inklusive, daher kann man dieses Entscheidungskriterium beiseitelegen. Konfigurationen wie an der htaccess Datei sind derweil ebenfalls bei vielen Webhostern möglich. Also sollte man vor allem nach Größe und Geschwindigkeit des eigenen Shops oder der eigenen Webseite entscheiden. Ist das Projekt sehr groß und anspruchsvoll und traut man sich die Administration eines eigenen Servers zu? Dann ist ein Mietserver die richtige Entscheidung. In jedem anderen Fall, sollte man sein Glück zuerst mit einem Shared Hosting Paket probieren. Bei den meisten Anbietern kann man hinterher immer noch ein größeres Paket wählen.

Weitere Informationen betreffend Webhosting und Mietservern finden sie hier: <http://www.red-hosting.de>

Pressekontakt

Firmenkontakt

Interaktiv-Net

Herr Sotirios Marinis
Uraniastrasse 40
8001 Zürich

interaktiv-net.de
info@interaktiv-net.de

In der Interaktiv-Net Agentur bieten wir das gesamte Leistungsspektrum eines Full-Service-Dienstleisters. Wir betreuen unsere Kunden in allen Bereichen des Internets. professionelle Shopssysteme, Beratung, Konzeption, Gestaltung, Suchmaschinenmarketing (SEM), Suchmaschinenoptimierung (SEO).

Anlage: Bild



RED - HOSTING
INTERNET · E-COMMERCE · WEBSITE SERVICE

**E-COMMERCE
NEU ERLEBEN**



- KREATIV
- EINFACH
- PREISWERT
- KOMPETENT
- PROFESSIONELL